



Bei den Eskimos

stoßen werden in die Wüste, die Wasserlose, heiße, völlig lebenslose australische Einöde. Ein menschlicher Unterarmknochen, mit Fetzen und Lehm umkleidet, dient als Zeichen der Macht dieses Ältesten . . . entscheidet über Tod und Leben.

*

Bei den Eskimos.

So einfach die Liebe der Südseemenschen ist, so umständlich ist das Werben der nördlichsten Menschen, der Eskimos.

Mit 16 oder 17 Jahren wird das Eskimomädchen reif. Sie bekommt dann ein neues Pelzgewand mit einer Amaute, einer Art Rucksack, in der später das Kind getragen wird. Diese Amaute ist das Zeichen für den Bräutigam, die Werbung zu beginnen. Wochenlang zieht er auf den Schlitten zum Lager seiner Auserwählten, je länger er braucht, als desto besser erzogen gilt er. Nie darf er gleich zum Igloo seiner Liebe gehen, muß in jedem der fremden Häuser einkehren, darf erst ganz zuletzt zu den Eltern seiner zukünftigen Frau gehen. Darf auch dort nie von seiner Liebe reden, sondern von allen nur erdenklichen andern Dingen, darf nie an das Mädchen zuerst das Wort richten, sondern hat mit allen anderen früher zu reden. Schließlich aber zieht sie mit ihm fort, ohne Trauung und ohne irgendwelche Zeremonien. Kommt vor dem Geliebten irgendein anderer Mann zu den Eltern, so muß das Mädchen auch ihm folgen. Ein Jahr muß sie bei ihm bleiben, dann erst darf sie zu dem Erwählten.

Geht ein Eskimo auf einen weiten Jagdzug und kann seine Frau aus irgendwelchen Gründen nicht mitkommen, so läßt er sie in der Obhut eines anderen und leiht sich für die Reise dessen Frau.

Auch die Eskimos sind heute meist schon sehr „zivilisiert“, sie haben moderne Waffen und oft ein Scheckbuch dicht am Herzen, denn viele sind sehr reich, Besitzer hunderttausender Rens. Ihr Liebesleben aber ist ziemlich so geblieben, wie es vor tausend Jahren war. Ein Gast, der geehrt wird, muß in den Schlafsack der Hausfrau gebeten werden, muß nackt, wie alle Eskimos schlafen, dieses seltsame Gastgeschenk annehmen. Eifersucht und Schamhaftigkeit sind den Menschen der nördlichsten Erde, den Eskimos am Churchfluß und im Welcome-Fjord ebenso unbekannt wie den Polynesiern Tahitis. Sie kennen den Reiz der Tugend nicht, nicht das Erregende des Sittsamseins.